



PRESSEINFORMATION

Kurzfrist-Trend gebrochen: Urlaub in SPO wird wieder früher gebucht

St. Peter-Ording, 09.09.2022. Urlaub in St. Peter-Ording wird wieder längerfristig gebucht. Der Pandemiebedingte Trend, sich erst kurz vor Reiseantritt für eine Urlaubsbuchung zu entscheiden, konnte in dem beliebten Ferienort an der Nordsee umgedreht werden. Ferienhäuser und Ferienwohnungen wurden in diesem Jahr im Schnitt 93 Tage vor Reisebeginn gebucht. 2021 reservierten die SPO-Gäste ihre Unterkunft erst 68 Tage vor der Ankunft.

Die gleiche Entwicklung verzeichnet St. Peter-Ording auch in der Hotellerie. Die Zimmer dort wurden 2022 durchschnittlich 48 Tage vor der Urlaubsreise gebucht und damit deutlich langfristiger als in dem Jahr zuvor. 2021 lag der Schnitt noch bei 33 Tagen.

„Der Trend, Urlaubsreisen immer kurzfristiger zu buchen, konnte in diesem Jahr in St. Peter-Ording gebrochen werden, und das ist mehr als erfreulich. Denn es belegt zum einen den hohen Stellenwert, den Urlaub für die Menschen hat. Zum anderen ist es natürlich auch ein starkes Indiz für die Attraktivität des Ferienortes St. Peter-Ording“, sagt Katharina Schirmbeck, Tourismus-Direktorin von St. Peter-Ording.

Eine erfreulich Entwicklung verzeichnet das Nordseeheil- und Schwefelbad 2022 auch bei der Aufenthaltsdauer. Die Zahl der Übernachtungen in Ferienhäusern und Ferienwohnungen kletterte in diesem Jahr von 6,98 auf 7,09 Nächte. Im Hotelbereich verlängerte sich die durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 3,15 auf 3,25 Nächte.

„2022 könnte ein gutes Jahr für St. Peter-Ording werden. Bei den Buchungen verzeichnen wir aktuell – natürlich auch wegen des Lockdowns in 2021 – ein Plus von drei Prozent und liegen damit auf dem Niveau des Vor-Corona-Jahres 2019“, so Schirmbeck.

St. Peter-Ording

Das Nordseeheil- und Schwefelbad ist einer der beliebtesten Urlaubsorte Deutschlands mit rund 2,6 Millionen Übernachtungen in 2021. St. Peter-Ording, kurz SPO genannt, ist das einzige deutsche Seebad mit eigener Schwefelquelle. Der 12 Kilometer lange und bis zu 2 Kilometer breite Sandstrand ist der größte an der schleswig-holsteinischen Nordseeküste. Er ist Teil des Nationalparks und UNESCO Weltnaturerbes Wattenmeer. Die für ihre Pfahlbauten bekannte Gemeinde im Kreis Nordfriesland hat vier Ortsteile – Böhl, Bad, Dorf und Ording – und verfügt über rund 18.500 Gästebetten.

Pressekontakt:
Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording
Claudia Nißen
Telefon: 04863-999 223
presse@tz-spo.de